

**DAS SCHAUSPIEL**

staatstheater darmstadt

**ZUM  
LACHEN  
IN DIE  
KAM  
MER**

**Kammerversnügen zum Bühnenjubiläum**

**Premiere 20. Dezember 2016, 20.00 Uhr**  
**Staatstheater Darmstadt, Kammerspiele**

## **Zum Lachen in die Kammer** **Kammervergnügen zum Bühnenjubiläum**

Szenen von Hugo Wiener, Julius von Kövály, Paul Gordon,  
Willy Pribil, Ernst Hagen, Franz Hohler, Paul Kiralyhegyi,  
Georg Kövály und Helmut Qualtinger

**Mit** Margit Schulte-Tigges und Hans Weicker

**Regie, Bühne, Kostüme** Iris Stromberger  
**Beratung Bühne, Kostüme** Corina Krisztian

**Regieassistenz und Abendspielleitung** Katharina Buzin

**Aufführungsdauer** ca. 90 Minuten, keine Pause  
**Aufführungsrechte** Thomas Sessler Verlag GmbH, Amalthea Signum  
Verlag, Österreichischer Bühnenverlag Kaiser und Co, GmbH,  
Franz Hohler, Zürich, Verlag Volk und Welt, Berlin

## **Programmatisches zum Bühnenjubiläum**

Margit Schulte-Tigges und Hans Weicker – zwei wunderbare Komödianten – stehen seit 50 und 70 Jahren auf der Bühne. Das muss gefeiert werden. Am besten, indem man sie spielen lässt ...

Kammervergnügen für Zwei, die es nicht lassen können und Szenen von folgenden Autoren:

„Der Elefantenkauf“ von Hugo Wiener  
„Herr Powondra“ von Hugo Wiener  
„Das Bittgesuch“ von Julius von Kövály, Paul Gordon  
„Die Fahrstunde“ von Willy Pribil  
„Der Transport“ von Ernst Hagen  
„Der Dank“ von Franz Hohler  
„Auf den Flügeln des Gesanges“ von Paul Kiralyhegyi, Georg Kövály  
„Der Menschheit Würde ist in Eure Hand gegeben“ von  
Helmut Qualtinger aus „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“

## **Biographisches von Schauspielerin Margit Schulte-Tigges zum 50. Bühnenjubiläum**

Ihre Schauspielausbildung erhielt Margit Schulte-Tigges an der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main. 1966 war ihr erster Auftritt in einem Gastengagement bei Harry Buckwitz an den Städtischen Bühnen in Frankfurt.

Ab 1968 folgen feste Engagements am Schlosstheater Celle und Stadttheater Hildesheim, dann ab 1972 am Staatstheater Kassel. Ab 1980 ist Margit Schulte-Tigges freiberuflich, mit Gastengagements an den Staatstheatern Kassel, Wiesbaden und Karlsruhe. Film- und Fernsehrollen spielt sie ab 1980, z.B. Hauptrollen in „Tatort“ und „Der Alte“, sowie die Serien „Das Nest“ und „Die Wilsheimer“ und in Industrie- und Schulungsfilmern.

Dennoch gilt ihre Liebe der Bühne. 1982 kehrt sie zurück in feste Engagements in den Staatstheatern Darmstadt, Mainz und ab 2004 wieder in Darmstadt bis 2014.

Ab 2015 folgen neue Gastengagements an den Staatstheatern Wiesbaden und Darmstadt.

Und so kann es weitergehen.

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Bühnenjubiläum,  
Margit Schulte-Tigges!

## **Biographisches von Schauspieler Hans Weicker zum 70. Bühnenjubiläum**

1941 tritt Hans Weicker erstmals im Hessischen Landestheater Darmstadt auf, in einer Festvorstellung von Ernst Elias Niebergalls „Datterich“, als Wirtsjunge. Hans Weicker macht seine Schauspielausbildung in Frankfurt am Main. Sein Erstengagement erhält er dort an den Städtischen Bühnen. Anschließend ist er an den Städtischen Bühnen Mainz verpflichtet. 1951 geht für Weicker ein Traum in Erfüllung und er geht für fünf Jahre an das Hessische Landestheater Darmstadt unter der Intendanz von Gustav Rudolf Sellner. Anschließend folgen die Städtischen Bühnen Münster. Von 1960 an ist er für sieben Jahre am Wiener Volkstheater engagiert. Dann folgen das Deutsche Theater Göttingen, die Bühnen Köln, das Staatstheater Stuttgart und wieder die Städtischen Bühnen Frankfurt am Main. Am Staatstheater Darmstadt ist er ab 1984 unter drei Intendanten beschäftigt: Peter Brenner (1984–1991), Peter Girth (1991–1996) und Gerd-Theo Umberg (1996–2004). Anschließend ist er als Schauspieler in Film, Fernsehen und Theater freischaffend tätig, u. a. „Diese Drombuschs“.

2015 wird Hans Weicker von Regisseurin Iris Stromberger wiederentdeckt, als Lottogewinner in Loriots „Gesammelte Werke“. Eine Produktion, die sich immer noch im Repertoire des Schauspiels im Kleinen Haus befindet.

So läppern sich 70 Jahre auf der Bühne zusammen ...

Herzlichen Glückwunsch, Hans Weicker!



Anfertigung der Kostüme und Dekorationen in den Werkstätten des Staatstheaters Darmstadt.

**Technische Gesamtleitung** Bernd Klein **Bühneninspektor** Uwe Czettl  
**Assistent Technischer Direktor/Technischer Leiter der Kammerspiele**  
Jonathan Pickers **Leiter der Werkstätten** Gunnar Pröhl **Technische Assistenz**  
**Bereich Konstruktion** Sonia Thorner-Vela **Leiterin Kostümabteilung**  
Gabriele Vargas-Vallejo **Leiter des Beleuchtungswesens** Dieter Göckel **Leiter**  
**der Tontechnik** Alfred Benz **Chefmaskenbildnerin** Tilla Weiss **Leiter des**  
**Malersaals** Armin Reich **Leiter der Schreinerei** Matthias Holz **Leiter der**  
**Schlosserei** Jürgen Neumann **Leiter der Polster- und Tapezierwerkstatt**  
Roland Haselwanger **Leiterin der Requisitenabteilung** Ruth Spemann  
**Gewandmeisterei** Lucia Stadelmann, Roma Zöller (Damen), Brigitte Helmes  
(Herren) **Schuhmacherei** Anna Meirer **Kaschierwerkstatt** Lin Hillmer  
**Technische Einrichtung Kammerspiele** Nadja Klinge, David Remai, Carolin Seel,  
Stefan Tschunt, Hüseyin Uygun

**Für die freundliche Unterstützung danken wir dem Blumenladen**

fleur in.



## **IMPRESSUM**

**Spielzeit 2016 | 17, Programmheft Nr. 18 | Herausgeber: Staatstheater Darmstadt**  
**Georg-Büchner-Platz 1, 64283 Darmstadt | Telefon 06151.2811-1**  
**www.staatstheater-darmstadt.de | Intendant: Karsten Wiegand**  
**Geschäftsführender Direktor: Jürgen Pelz**  
**Redaktion: Oliver Brunner | Foto: Iris Stromberger**  
**Gestalterisches Konzept: sweetwater | holst, Darmstadt**  
**Ausführung: Hélène Beck | Herstellung: Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden**